

Inhalt

Einleitung der Herausgeber	9
----------------------------------	---

A Grundlagen

Zentrale Führungsprinzipien und Center-of-Excellence-Kulturen als notwendige Bedingung für ein funktionierendes Ideenmanagement <i>Dieter Frey und Stefan Schulz-Hardt</i> (LMU München)	15
Ideenmanagement als kontinuierlicher Verbesserungsprozeß (KVP) <i>Joachim Hentze, Andreas Kammel und Mario Schwager</i> (TU Braunschweig) ...	47
Stand und Zukunft des betrieblichen Vorschlagswesens in Deutschland <i>Sabine Conert und Michael Schenk</i> (Fraunhofer Institut Magdeburg)	65

B Vorschlagswesen, Ideenmanagement, Innovationsmanagement in der Automobil- und Maschinenbaubranche

Der Weg vom traditionellen Vorschlagswesen zum modernen Ideenmanagement am Beispiel der Firma Porsche <i>Günter Raffel</i> (Porsche)	93
GROWTTH – eine zielgerichtete, teamorientierte, incentivefreie Verbesserungskultur <i>Bernhard Biehler</i> (Freudenberg)	109
„Ideen für Mannesmann Demag“ (IMD) – ein Führungsinstrument für den kontinuierlichen Verbesserungsprozeß im Maschinen- und Anlagenbau <i>Gerhard Bassimir und Günter Schäfer</i> (Mannesmann)	129

C Vorschlagswesen, Ideenmanagement, Innovationsmanagement in der Computer- und Elektronikbranche

Innovationsmanagement bei der 3M Deutschland GmbH <i>Alexander J. Cisik</i> (3M)	143
Nutzen des Ideenpotentials durch gelebte Qualitätskultur bei Hewlett Packard <i>Totila Frahnert</i> (Hewlett Packard)	159

Methoden zur Ermittlung der Wirtschaftlichkeit des betrieblichen Vorschlagswesens (BVW) <i>Axel Ludwig</i> (Siemens Mülheim)	185
---	-----

Das 3i-Programm der Siemens AG: Instrument des Kulturwandels und Keimzelle für ein leistungsfähiges Ideenmanagement <i>Manuela Reith</i> (Institut für Empirische Soziologie Nürnberg)	199
---	-----

D Vorschlagswesen, Ideenmanagement, Innovationsmanagement im Bereich Banken und Dienstleistungen

Innovativ aus Tradition – vom Vorschlagswesen zum Qualitätsmanagement <i>Hans-Jürgen Dotzler</i> (Bay. Hypobank ¹)	225
---	-----

Ideenmanagement als Mittel zur Mitarbeitermobilisierung: STOP Verschwendung – ein handlungsorientiertes Programm zur Veränderung von Verhalten und Einstellung in der Vereinsbank <i>Kerstin Lechner</i> und <i>Eva Strasser</i> (Bay. Vereinsbank ²)	237
--	-----

KVP – ein neues Ideenmanagement als Instrument einer geänderten Verbesserungskultur am Beispiel des TÜV Rheinland <i>Wolfgang Simonis</i> (TÜV Rheinland)	253
---	-----

Evolution eines traditionellen BVW: Die „Ideen-Börse“ als Teil der VAW Kreativitäts-Offensive „Neues Denken – Neues Handeln“ in der Unternehmenspraxis <i>Joachim Deppe</i> (VAW)	269
--	-----

E Vorschlagswesen, Ideenmanagement, Innovationsmanagement in mittelständischen Unternehmen

Effiziente Organisation eines betrieblichen Vorschlagswesens in mittelständischen Unternehmen <i>Frank Müller</i> (selbständiger Unternehmensberater)	289
---	-----

Vorschlag einer BVW-Allianz für mittelständische Unternehmen <i>Marco Steih</i> (selbständiger Unternehmensberater)	317
--	-----

1, 2 Jetzt HypoVereinsbank

**F Für Vorschlagswesen und Ideenmanagement von der
Deutschen Gesellschaft für Betriebswirtschaft
1998 ausgezeichnete Unternehmen**

GKN Gelenkwellenwerk Mosel GmbH: Ein erfolgreiches Unternehmen, das alle Mitarbeiter am Prozeß zum Erfolg kontinuierlich beteiligt <i>Wolfgang Ruoff</i> (GNK Gelenkwellenwerk Mosel GmbH)	337
Ideenmanagement bei Merkur als Instrument für betriebliche Optimierungsprozesse im Spiegel des Urteils seiner Mitarbeiter <i>Dieter Thorhauer</i> (Merkur)	351
Schlußbemerkung der Herausgeber	357
Stichwortverzeichnis	359
Die Autorinnen und Autoren	365